jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1957/3/13 2Ob698/56, 2Ob424/58 (2Ob425/58), 7Ob14/62, 8Ob86/80 (8Ob87/80), 2Ob578/83, 4Ob188/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.03.1957

Norm

ZPO §483 Abs1
ZPO §483 Abs2

Rechtssatz

§ 483 Abs 1 und 2 ZPO ist einschränkend dahin auszulegen, dass eine bereits eingetretene Teilrechtskraft nicht berührt werden darf. Ein bisher unangefochten gelassener und daher in Rechtskraft erwachsener Urteilsteil kann nicht später in die Anfechtung einbezogen werden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 698/56
  Entscheidungstext OGH 13.03.1957 2 Ob 698/56
  Veröff: JBl 1957/23 S 322
- 2 Ob 424/58
  Entscheidungstext OGH 03.12.1958 2 Ob 424/58
  Veröff: JBl 1959,184 = EvBl 1959/186 S 322
- 7 Ob 14/62
  Entscheidungstext OGH 07.02.1962 7 Ob 14/62
- 8 Ob 86/80
  Entscheidungstext OGH 11.09.1980 8 Ob 86/80
  Beisatz: Es bleibt daher eine Erweiterung der Berufungsanträge, die zu einer Überprüfung des in der Berufung gar nicht angefochtenen Entscheidungsteiles führen würde, selbst mit Zustimmung des Gegners unzulässig. (T1)
- 2 Ob 578/83
  Entscheidungstext OGH 08.11.1983 2 Ob 578/83
- 4 Ob 188/13w
  Entscheidungstext OGH 19.11.2013 4 Ob 188/13w
  nur: Ein bisher unangefochten gelassener und daher in Rechtskraft erwachsener Urteilsteil kann nicht später in die Anfechtung einbezogen werden. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0041973

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.02.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at